

## Erfahrungsbericht Bratislava WiSe 23/24

### Organisatorisches

Ich war im Wintersemester für ein Semester in Bratislava. Die Fächerauswahl war ein wenig begrenzt, da viele Fächer auf ein ganzes Jahr ausgelegt sind. Allerdings ließen sich aus dem 5. Jahr in Bratislava sehr viele Fächer aus unserem 8. Semester abbilden, welche auch gut in einem Semester machbar sind (auch mit Prüfung). Ich hatte Surgery 3 (Ortho/Trauma Modul 4.2), Internal 4 (Endokrinologie Teil aus dem Modul 4.3), Ophthalmology und Otorhinolaryngology (Modul 4.4) und Forensic Medicine als Fächer. In jedem Fach gibt es theoretischen und praktischen Unterricht. Der theoretische Unterricht besteht wie bei uns auch aus Vorlesungen, die nachmittags stattfinden. Der praktische Unterricht besteht aus Practicals, welche in Kleingruppen in verschiedenen Krankenhäusern in Bratislava stattfinden. Um die Krankenhäuser zu finden, ist es zu empfehlen, in die jeweiligen WhatsApp Gruppen reinzugehen. Die Einteilung für die Kleingruppen muss man als Erasmus Student selbst machen, was sehr praktisch ist, so kann man sich auch mal 1-2 Wochen einplanen, in denen keine Pflichtveranstaltungen sind, um zu reisen. Für diese Einteilung gibt es auf der Webseite alle Stundenpläne zu finden und sollte man sonst noch Fragen haben, kann man jederzeit die Erasmuskordinatorin Zuzana Opuldosova fragen. Sie reagiert immer sehr schnell und freundlich auf E-Mails und versucht zu unterstützen so gut sie kann.

Nachdem man alle Practicals zu einem Fach besucht hat und die Vorlesungen dazu durch sind, gibt es in einigen Fächern die Möglichkeit, Prüfungen schon vor der Examensphase zu absolvieren. Die Prüfungen bestehen in Ophthalmology, Otorhinolaryngology und Internal Medicine aus einem kleinen schriftlichen Test und einer mündlichen Prüfung. In Forensic Medicine gibt es nur eine mündliche Prüfung und in Surgery 3 nur einen schriftlichen Test. Die Fragen für die mündlichen Examen findet man auf der Seite des Departments und kann diese vorher selbst vorbereiten oder man fragt andere Studierende nach Vorbereitungsskripten.

### Wohnung

Es gibt das Angebot von der Uni im Wohnheim CU Mlyni zu wohnen, für ungefähr 70 € im Monat. Hier gibt es nur 2- oder 3-Bett Zimmer, zu denen man zufällig zugeteilt wird. Ich habe mir allerdings eine Wohnung über einen Immobilienmakler gesucht und hier für ein 1 Zimmer Apartment ungefähr 560€ im Monat gezahlt. Das Apartment habe ich bei Appartmanovy Dom in der Innenstadt gefunden. Eventuell bieten sie die Zimmer auf ihrer Seite auch ohne einen Makler an. WGs in Bratislava mit Slowaken zu finden ist leider etwas schwer, besonders für nur 1 Semester, da die meisten eher langfristige Mieter suchen. Ansonsten haben viele andere Erasmus Studenten in AirBnB WGs gewohnt, die sie vorher gesucht haben. Dafür lohnt es sich, vorher zu versuchen sich mit anderen Studenten zu connecten. Dann zahlt man auch nicht mehr, als für ein WG-Zimmer in Göttingen.

### Leben in Bratislava

Die Stadt ist wirklich sehr schön und gerade im Winter nicht touristisch überlaufen. Um die Stadt am Anfang besser kennen zu lernen, bietet die Uni in der ersten Woche für die Erasmus Studenten eine kostenlose Walking Tour durch die Innenstadt an. Aber auch durch die Veranstaltungen von ESN (Erasmus Social Network) lernt man die Stadt sehr gut kennen. ESN organisiert in der ersten Uni Woche eine Welcome Week für alle Erasmus Studenten von allen Fakultäten, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Zu diesen Veranstaltungen gehören auch eine Art Stadt Rallye, eine Bar Tour, Beerpong Turniere und Grill Events bei gutem Wetter. Auch unter dem Semester werden von ESN verschiedene Veranstaltungen und Trips organisiert, wie ein Wochenende in den Tatra Mountains und

ein Wochenende in Prag. In diesem Semester gab es zum ersten Mal einen Trip zum Oktoberfest in München mit gemeinsamer Anreise und Übernachtung in München. Alles in Allem lohnt es sich, ESN auf Instagram zu folgen und auch die ESN-Karte mit verschiedenen Rabatten zu holen. Auch ihre Veranstaltungen fand ich immer echt gut gelungen und es ist auf jeden Fall für jeden etwas dabei!

Neben den ganzen Veranstaltungen von ESN gibt es in Bratislava auch viele Bars und Restaurants, in denen man günstig Essen und Trinken gehen kann (ein großes Bier 3 €). Die Slowaken selbst sprechen auch meistens gut Englisch und teilweise auch Deutsch, weswegen die Verständigung meistens gut ging und die meisten sind auch sehr freundlich.

#### Reisen in der Slowakei

Von Bratislava aus kann man sehr gut die ganze Slowakei bereisen, auch mit dem Zug. Die Züge fahren meistens zuverlässig und pünktlich. Außerdem kann man sehr gut die umliegenden Länder Tschechien, Österreich und Ungarn bereisen. Wien ist nur 1 Stunde mit dem Bus entfernt und kostet bei RegioJet nur ungefähr 6 Euro pro Fahrt, so kann man neben Bratislava auch noch das wunderschöne Wien sehen und gerade im Wintersemester den Weihnachtsmarkt besuchen. Nach Budapest in Ungarn braucht man ungefähr 2 Stunden mit dem Zug, was ich ebenfalls sehr empfehlen kann.

In der Slowakei kann man, solange man unter 26 ist, alle Züge umsonst nehmen. Hierfür gibt es von der Uni die ISIC Card d (20€), die für das ganze Semester angeboten wird. Auch der ÖPNV in Bratislava kostet nur die Hälfte (mit der ISIC Card und wenn man unter 26 ist). Damit kann man sich sehr gut die vielen Natur-Nationalparks in der Slowakei anschauen, welche im Sommer richtig schön sind.

Auch für alle die gerne Ski fahren gibt es die Möglichkeit in die Tatra Mountains zu fahren und hier in kleineren, aber schönen Ski Gebieten zu fahren. Es gibt theoretisch auch aus Bratislava einen Skilift, welcher aber in dem Winter, in dem ich da war, geschlossen war.

#### Fazit

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meinem Erasmus. Bratislava ist entgegen meinen Erwartungen, eine schöne, offene und moderne Stadt. Gleichzeitig gibt einem das Semester hier die Möglichkeit, viele neue Leute und eine ganz andere Kultur kennenzulernen, der man sich sonst wahrscheinlich eher nicht begegnet wäre. Zudem hat man die Möglichkeit viel und günstig zu Reisen und so auch das Land zu entdecken. Alles in allem kann ich jedem dieses Erasmus empfehlen, der Lust hat eine andere Kultur kennenzulernen.

Ich hatte auf jeden Fall eine schöne Zeit und hoffe, dass auch die Person, die das hier liest, eine schöne Zeit in Bratislava oder woanders in ihrem Erasmus hat 😊